Neues aus dem Pastoralraum

Schifferseelsorge für die Welt in Basel

zVg

Schiff ahoi: Die beiden Schifferseelsorger (v.l.) Uwe Weinhold und Alex Wyss von der Schifffahrtsseelsorge im Basler Rheinhafen.

Was macht eigentlich die ökumenische Schifferseelsorge beider Basel? Wer steckt dahinter und für wen ist sie da? Diakon Uwe Weinhold stellt die ehrenamtliche Arbeit vor, die er mit Know-how und viel Herzblut gemeinsam mit Diakon Alex Wyss verrichtet.

«Wir haben ein waches Auge und ein offenes Ohr für die Arbeits- und Lebenswelt der Binnenschiffer und für alle Menschen, die in den Rheinhäfen arbeiten», sagt Uwe Weinhold. Der 63-jährige Diakon aus dem aargauischen Villnachern hat dieses Ehrenamt als Nachfolger von Walter Schär übernommen, der nach mehr als 25 Jahren im Dienst der Schifferseelsorge anlässlich des Basler Hafenfests vom vergangenen Juni in Pension ging. Weinholds Kompagnon ist Diakon Alex Wyss, in kirchlichen Kreisen und in der Region Basel bestens bekannt.

Das Wirkungsfeld des Duos Wyss und Weinhold befindet sich im Drehkreuz-Terminal des transeuropäischen Gütertransports im Dreiländereck. Dort, wo die Schweiz, Frankreich und Deutschland zusammenkommen und die Schiffe in den Rheinhäfen von Swiss Port Basel Halt machen. «Die Logistikdrehscheibe im Dreiländereck ist eine im Land oft übersehene alltägliche Wirklichkeit, in der viele Menschen fleissig und hart arbeiten, um die Schweiz mit wichtigen Gütern zu versorgen», betont Uwe Weinhold. «Unsere Motivation und Berufung ist es, für diese Frauen und Männer Sorge zu tragen. Wir besuchen sie und nehmen Anteil an ihrem Leben.»

Gemeinsam suchen die beiden Schifferseelsorger die Menschen auf und fragen sie nach ihrem Befinden. Ob Schiffsleute oder Arbeitende in der Logistik, in den Reedereien und der Hafenbahn oder Lotsen, Hafenpolizistinnen oder andere Berufsleute: Das Duo ist für alle da, unabhängig von Herkunft und Weltanschauung. «Wir hören den Leuten zu, plaudern mit ihnen und nehmen Anteil an ihrem Leben, ihren Freuden und ihren Sorgen», erzählt Uwe Weinhold. Hie und da geben er und Alex Wyss auch kleinere bis grössere praktische Hilfestellungen. «Und manchmal teilen wir mit ihnen ein unerwartet eingetretenes Unglück.»

Spass und Freude bei der Arbeit soll auch sein. Deshalb nehmen die beiden Schifferseelsorger an Ostern eine besondere süsse Überraschung bei ihren Besuchen mit. Und am 6. Dezember verkleiden sie sich als Santiglaus, den Schutzpatron der Schiffsleute. In den Weihnachts- und Neujahrstagen schliesslich schauen sie mit einem leckeren Christstollen vorbei. «Diese Geschenke verbinden wir immer mit einem grossen Dank für die unverzichtbare Arbeit zum Wohle unserer Landesversorgung», meint Uwe Weinhold schmunzelnd.

Übrigens: Nebst den Besuchen und Begegnungen werden in der ökumenischen Schifferseelsorge beider Basel auch besondere Ereignisse gefeiert wie zum Beispiel Gottesdienste, Urnenbestattungen auf dem Rhein oder Schiffstaufen. «Und hie und da werden wir auch angefragt für spezielle Führungen und Vorträge», sagt Uwe Weinhold.

Kommunikation RKK Basel-Stadt/PD

Kontakt Schifferseelsorge

Aus den Pfarreien
Pastoralraum Basel-Stadt 6–16
Neues aus dem Pastoralraum Basel-Stadt 6
St. Franziskus 7
St. Anton – San Pio X 8/9
Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien 10/11
Heiliggeist 12/13
St. Clara 14/15
MCI Allschwil-Leimental 17
Pastoralraum Leimental 17–21
Binningen-Bottmingen 18
Oberwil 19
Therwil/Biel-Benken 20
Ettingen 21
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch 22/23

Seelsorgeraum St. Franziskus

D. Becker

Berührung heilt.

Sich segnen und salben lassen

«Ist einer unter euch krank, dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben.»
So heisst es im Jakobusbrief, und darauf beruht das Sakrament der Krankensalbung. Schauen wir in die Evangelien, finden wir mehrere Szenen, in denen auch Jesus gesalbt wurde. Im Johannesevangelium ist es Maria von Betanien, die ihn salbt, kurz bevor er nach Jerusalem einzieht, wo ihm seine Passion bevorsteht. Maria hat ihn gesalbt, mit Nardenöl. Dieses Öl hat eine beruhigende und angstlösende Wirkung. Genau das, was Jesus in dieser Situation brauchte. Und der Duft des Öls erfüllte das ganze Haus. Und es sind in allen Geschichten Frauen, die Jesus salben. Er, der Gesalbte, der Christus, wurde von einer Frau gesalbt. Das halte ich auch für die Diskussion, ob Frauen die Krankensalbung spenden dürfen, für einen bisher vernachlässigten Aspekt.
Die Salbung ist ein Zeichen der Stärkung und der Zuwendung. Am Sonntag, 3. März, begehen wir in der Schweiz den Krankensonntag. An diesem Sonntag sind Sie herzlich eingeladen, sich im Gottesdienst segnen und salben zu lassen. Auch wer nicht schwer krank ist, kann sich dieses Zeichen schenken lassen zur Stärkung fürs Leben, für alles, was schwer ist und Unterstützung braucht. Damit das Herz wieder leichter wird.

Dorothee Becker

MITTEILUNGEN

Fastenaktion
Die Fastenaktion in diesem Jahr steht unter dem Thema «Weniger ist mehr». Sie will wichtige Zusammenhänge auf dieser Erde aufzeigen. Unser Handeln hat einen Einfluss aufs grosse Ganze: So wie unser Überkonsum die Klimakrise befeuert, so können wir deren Konsequenzen mit klimafreundlichen Beiträgen abfedern. Dazu geben die Unterlagen der Fastenaktion Impulse für die Fastenzeit. Sie liegen in der Kirche auf und werden bei Anlässen und in den Alters- und Pflegeheimen verteilt. Wenn Sie eine Zustellung wünschen, bitten wir Sie um Nachricht unter Tel. 061 641 52 22.

Franziskusgottesdienst
Im Hinblick auf das Kirchweihjubiläum im Jahr 2025 gestaltet die Liturgiegruppe regelmässig Gottesdienste zu unserem Kirchenpatron, dem heiligen Franziskus. Am 24. und 25. Februar steht der Gottesdienst unter dem Thema «Franziskus und die Armut». Wir lassen uns von der Radikalität des Franziskus inspirieren. Herzliche Einladung!

Mittagstisch am Dienstag
Der Mittagstisch findet nach den Ferien wieder am 27. Februar statt und ist für alle Interessierten geöffnet. Freiwillige Helferinnen servieren Ihnen ein feines Menü mit Dessert zum Preis von Fr. 15.–. Anmeldung ist jeweils bis montags, 11.00 Uhr, bei Danijela Panža, Tel. 061 641 61 75. Sie sind herzlich willkommen!

Weltgebetstag
Der Weltgebetstag findet jedes Jahr am ersten Freitag im März statt. Die Liturgie wird jedes Jahr in einem anderen Land vorbereitet, für dieses Jahr war eine Gruppe in Palästina damit befasst. Da die Texte nicht unproblematisch sind, hat sich die Vorbereitungsgruppe für eine Weltgebetstagsfeier mit Schwerpunkt auf dem Gebet um Frieden für alle entschieden. Herzliche Einladung, am Freitag, 1. März, um 15.00 Uhr in der Kornfeldkirche mitzufeiern. Anschliessend treffen wir uns bei Kaffee/Tee und Kuchen.

Ökumenisches Taizégebet
Am ersten Montag im Monat findet das ökum. Taizégebet statt. Herzliche Einladung am Montag, 4. März, um 18.00 Uhr in der Kapelle!

Frauenvereinigung St. Franziskus
Am Donnerstag, 7. März, Spielnachmittag mit Zvieri. Wir treffen uns um 14.30 Uhr im Pfarreiheim zu einer weiteren Spielrunde. Gäste sind willkommen.

Die Kollekten
24./25. Februar: Diözesane Kollekte für den synodalen Prozess
2./3. März: Fastenaktion

Wir verdanken folgende Kollekten:
31. Dez./1. Jan.: Verein Gassenküche: Fr. 513.–, 7./8. Jan.: Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen: Fr. 376.–, 13./14. Jan.: Sofo Solidaritätsfonds für Mutter und Kind Fr. 285.–, 20. Jan.: Karmeliten Fr. 76.–, 27./28. Jan.: Caritas Basel Fr. 193.–, 3./4. Feb.: Katharinawerk Basel Fr. 244.–. Herzlichen Dank.

Vorbereitungszeit auf Ostern
Am *Samstag, 16. März,* laden wir ein zum Versöhnungstag für alle Pfarreiangehörigen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ebenfalls *am 16. März* findet im Dorf die ökum. Rosenaktion statt. *Am Samstag vor Palmsonntag, 23. März,* binden wir Palmsträusse. Grünschnitt kann in der Woche vorher beim Turm abgelegt werden. *Am Palmsonntag* laden wir nach dem Gottesdienst zu einem gemeinsamen Mittagessen zugunsten der Fastenaktion ein. Und die *Kar- und Ostertage* feiern wir auf spezielle Weise.

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

AGENDA

Audiostream über 061 533 75 40
oder https://www.stfranziskus-riehen.ch

2. Fastensonntag
Samstag, 24. Februar
17.30 Kommunionfeier
(D. Becker/Liturgiegruppe)
Sonntag, 25. Februar
10.30 Kommunionfeier
(D. Becker/ Liturgiegruppe)
Montag, 26. Februar
15.00 Rosenkranzgebet
Dienstag, 27. Februar
12.00 Mittagstisch
(Anmeldung bis Montag, bei D. Panža, Tel. 061 641 61 75)
Donnerstag, 29. Februar
9.30 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim
Freitag, 1. März
17.30 Eucharistiefeier

3. Fastensonnntag
Samstag, 2. März
17.30 Eucharistiefeier mit Firmand/innen. (M. Föhn/ H. Döhling/D. Becker)
JZ für Guerrino Angelo Gnech und Martino Angelo Gnech
Sonntag, 3. März
Krankensonntag
10.30 Eucharistiefeier mit Krankensegnung und -salbung
(M. Föhn/D. Becker)
Montag, 4. März
Hl. Kasimir
15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet
Dienstag, 5. März
12.00 Mittagstisch
(Anmeldung bis Montag bei D. Panža, Tel. 061 641 61 75)

Mittwoch, 6. März
Hl. Fridolin von Säckingen
17.00 Anbetung
Donnerstag, 7. März
9.30 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

ST. MICHAEL

In kroatischer Sprache
Sonntag, 25. Februar
10.30 Rosenkranz
11.00 Eucharistiefeier
Freitag, 1. März
18.30 Beichten und Rosenkranz
19.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 3. März
10.30 Rosenkranz
11.00 Eucharistiefeier
Freitag, 8. März
16.30 Osterbeichte
19.00 Kreuzweg

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X

Fastenaktion

Fastenaktion kontra Fastenopfer

Wie sie bestimmt mitbekommen haben, hat Fastenopfer 2022 seinen Namen gewechselt und sein Logo überarbeitet. Neu nennt sich das katholische Hilfswerk Fastenaktion.

Aus dem Kreuz wurde ein Mensch und aus der Weltkugel ein unterbrochener Kreis, der die Ungerechtigkeit der Welt symbolisiert. Auf der Website von Fastenaktion erfahren wir, dass das kirchliche Werk mit der Überarbeitung den Anschluss an kirchenferne Personen schaffen will.

Doch war das auch zielführend? Wir wissen, dass die Konfessionslosen in der Schweiz bald die Mehrheit stellen. Diese Gruppe ist am stärksten gewachsen und hat 2021 fast ein Drittel der Bevölkerung ausgemacht – fast so viele wie die Katholiken in der Schweiz. Damit stehen der Kirche in wenigen Jahren mehr Personen fern als nahe. Dazu kommt, dass der Begriff «Opfer» nach Corona-Opfer, Opfer von Terror und Kriegen, Mobbing-Opfer usw. negativ belastet ist. Aus dieser Perspektive war die Änderung richtig.

Leider geht dabei vergessen, dass dem Namenswechsel und der Änderung des Logos die Botschaft des christlichen Werks zum Opfer gefallen ist: Jesus hat sich am Kreuz geopfert und die Welt mit Gott versöhnt. Dieses Geheimnis feiern wir in der Eucharistie, wenn Brot und Wein durch die Hände des Priesters zum Opferleib und Opferblut Christi werden. Und diese befreiende Erfahrung der Liebe Gottes uns Menschen gegenüber treibt uns Christen zu guten Werken und zur Solidarität mit den Ärmsten dieser Welt an. Aus dieser Sicht ist der Wechsel bedauerlich.

So oder so: Der neue Auftritt von Fastenaktion soll uns nicht daran hindern unser Hilfswerk besonders während der Fastenzeit tatkräftig zu unterstützen. Den Bedürftigen und dem Klima ist es nämlich egal, von wem die Hilfe kommt. Deshalb versenden wir Spendenbriefe, ziehen das Opfer zugunsten von Fastenaktion ein und verkaufen am Aschermittwoch so viel Mehlsuppe, Käse- und Zwiebelwähe wie nur möglich. Damit auch sie Fastenaktion unterstützen können finden sie nachfolgend unseren QR-Code. Einfach scannen und spenden. Übrigens: Wer mit dem neuen Logo nicht zufrieden ist kann im Menschen den Menschsohn sehen und im Kreis die Liebe Gottes, die die Welt umschliesst.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine gesegnete Fastenzeit. *Michael Rüedi*

Spenden Sie für die Fastenaktion mit Twint

QR-Code mit der Twint App scannen. Beitrag und Spende bestätigen.

St. Anton

MITTEILUNGEN

Kollekten; gelebte Solidarität

24./25. Februar: Aktion Bujumbura. Das Hilfswerk Aktion Bujumbura setzt sich für Kinder mit physischen Beeinträchtigungen in Bujumbura (Burundi) ein.

2./3. März: Osteuropahilfe (P. Rolf Schönenberger). Das 1993 von P. Rolf-Philipp Schönenberger gegründete Schweizer Hilfswerk «Triumph des Herzens» unterstützt ärmste Familien und Strassenkinder in vielen osteuropäischen Ländern.

Ein herzliches Dankeschön

allen Helferinnen und Helfern fürs Einpacken und Verteilen des Bulletins.

Kreuzweg

In der Fastenzeit laden wir Sie jeweils am Freitagabend zur gemeinsamen Betrachtung des Kreuzwegs ein.

Wir beginnen jeweils um 18.00 Uhr in der Kirche (23. Februar und, 1., 8. und 15. März) und enden rechtzeitig vor der Eucharistiefeier.

Tag der Kranken

Am Sonntag, 3. März, feiern wir in der Schweiz den Krankensonntag. Aus diesem Anlass feiern die Pfarreien St. Anton, St. Pius X und MCI Allschwil-Leimental um 10 Uhr einen Festgottesdienst in der Antoniuskirche mit Krankensalbung.

Um 12.00 Uhr laden wir Kranke und Freunde zu einem Mittagessen im Pfarreisaal St. Anton ein.

Menü: italienische Vorspeise, Lasagne und Dessert für Fr. 20.– (exkl. Getränke). Anmeldung bis Donnerstag, 29. Februar, beim Pfarramt.

Jugi St. Anton

Das erste Treffen der Jugi St. Anton fand am Sonntag, 4. Februar, statt.

Das nächste Treffen von Sonntag, 3. März, beginnt um 10.00 Uhr mit dem Gottesdienst.

Danach leisten wir den Älteren und Kranken Gesellschaft beim Mittagessen und singen gemeinsam mit ihnen italienische und deutsche Lieder.

Ein Rückblick zu den beiden Treffen folgt im kommenden Pfarrblatt.

Baumschnitt

Ab Montag, 4. März, werden im Auftrag der RKK-Basel-Stadt im Pfarrhof die Bäume geschnitten.

Je nach Aufwand kann dies bis zu fünf Tage dauern.

Während der Baumpflege kann der Hof nur eingeschränkt fürs Parkieren genutzt werden.

Jassnachmittag

Am Donnerstag, 7. März, um 14.00 Uhr findet der Jassnachmittag in der Zunftstube statt.

Ausstellung in St. Anton zu den eucharistischen Wundern

In den nächsten beiden Wochen ist das Wunder von Offida, Italien, aus dem Jahr 1273 beim Kirchendurchgang ausgestellt.

Eine Sammlung früherer Aushänge eucharistischer Wunder finden Sie weiterhin im Foyer des Pfarreiheims.

VORANZEIGE

www.passion-masevaux.fr

Fahrt zum Passionsspiel im Elsass

Herzliche Einladung zum Pfarrausflug von Sonntag, 17. März, nach Masevaux (F) zur Teilnahme am Passionsspiel.

11.00 Uhr Abfahrt mit dem Bus von St. Anton.

12.15 Uhr Ankunft und Mittagessen.

14.00 Uhr Passionsspiel.

Zirka 20.00 Uhr Ankunft in Basel.

Anmeldung und Zahlung bitte bis spätestens Montag, 11. März, direkt beim Sekretariat St. Anton, Tel. 061 386 90 60 oder per E-Mail st.anton@rkk-bs.ch.

Die Kosten für Busfahrt, Mittagessen und Eintritt sind Fr. 80.– für Erwachsene und Fr. 50.– für Schüler und Studenten.

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat, neu um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern

in St. Anton am ersten und letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

In Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

PETRUSBRUDERSCHAFT

Eucharistiefeiern (tridentinisch)

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und weitere Tage nach Ankündigung.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA

Pfarramt Pio X

Besinnung in der Fastenzeit
Unsere Pfarrei bietet während der Fastenzeit verschiedene Anlässe in italienischer Sprache zur Besinnung.
Jeden Donnerstag um 19.15 Uhr: Lectio Divina in der Kirche.
Jeden Freitag um 17.30 Uhr: Kreuzweg in der Kirche.
Sonntag, 17. März, 16.00 Uhr: Bussfeier und Sakrament der Vergebung in Mariastein.
Darüber hinaus möchten wir auf einen Kinoabend im Saal «San G.B. Scalabrini» am Freitag, den 1. März, hinweisen, bei dem ein Doku-Film über die Migration im Mittelmeer gezeigt wird. Eintritt frei, Kollekte zugunsten des Missionsprojekts.

MITTEILUNGEN

Pater Sandro Curotti auf Besuch in Basel
Pater Sandro Curotti ist kürzlich für einige Tage in unsere Pfarrei zurückgekehrt.
P. Sandro, ein Skalabrinianer, ist sehr bekannt und beliebt, da er von 1976 bis 1982 und von 2006 bis 2012 Pfarrer von San Pio X war.

P. Sandro (erster von rechts) mit «Promotori della Terza Età».

Bei seinem Besuch konnte er die vielen Freunde, die ihn nicht vergessen haben, wieder einmal treffen und begrüssen.
Wir danken Pater Sandro für seine Verbundenheit mit unserer Pfarrei.

Tag der Kranken
Anlässlich des Tages der Kranken findet in unserem Seelsorgeraum «St. Anton-San Pio X» am Sonntag, 3. März, ein spezielles Programm statt.
Es beginnt mit dem Gottesdienst um 10 Uhr in St. Anton mit Krankensalbung; anschliessend gibt es ein festliches Mittagessen im Pfarrsaal. Auf dem Menüplan stehen «Italienische Vorspeise, Lasagne, Dessert».
Kosten Fr. 20.–, ohne Getränke
Für die Anmeldung und den Vorverkauf von Essensgutscheinen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Pfarrei San Pio X.
Wer das Sakrament der Krankensalbung empfangen möchte, muss sich bis zum 1. März im Pfarreisekretariat anmelden.

Pfarreiratssitzung
Der Pfarreirat trifft sich am Mittwoch, 13. März, um 19.15 Uhr im «Sala Bar». Die Traktanden sind auf der Website der Pfarrei zu finden:
http://www.parrocchia-sanpiox.ch. Alle sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr.

AGENDA

Abkürzungen:
Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 24. Februar
Hl. Matthias
8.00 STA Rosenkranz
9.00 STA Eucharistiefeier
JM für Verstorbene der Familie Reiner-Schaeppelen; Albertine Bubendorff-Meyer und Angehörige; Hans Ettlin-Sommerer und Angehörige; Maria Muckenhirn-Kohlbrenner; Rosa Dietrich-Günter
16.00 STA Beichtgelegenheit
17.00 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

Sonntag, 25. Februar
2. Fastensonntag
7.00 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
10.00 STA Eucharistiefeier
11.30 STA Eucharistiefeier (tridentinisch)
17.00 STA Eucharistiefeier (syro-mal.)
10.00 Pio X S. Messa
16.30 Pio X S. Messa
18.00 S. Clara. Messa

Montag, 26. Februar
9.00 STA Eucharistiefeier
JM für Verstorbene der Familie Bohrer-Portmann
18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 27. Februar
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
9.00 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 28. Februar
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
JM für Elisabeth Sommerhalter
16.00 STA Marianisches Gebet
18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 29. Februar
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 1. März
Herz-Jesu-Freitag
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
JM für Maria und Joseph Willig
18.00 STA Kreuzweg
18.00 STA Beichtgelegenheit
19.00 STA Eucharistiefeier
17.30 Pio X Kreuzweg
18.30 Pio X S. Messa

Samstag, 2. März
8.00 STA Rosenkranz
9.00 STA Eucharistiefeier
16.00 STA Beichtgelegenheit
17.00 STA Eucharistiefeier
18.30 STA Eucharistiefeier (Philippinische Mission)
18.30 Pio X S. Messa

Sonntag, 3. März
3. Fastensonntag
7.00 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
10.00 STA Eucharistiefeier
11.30 STA Eucharistiefeier (tridentinisch)
17.00 STA Eucharistiefeier (syro-mal.)
10.00 Pio X S. Messa
16.30 Pio X S. Messa
18.00 S. Clara S. Messa

Montag, 4. März
9.00 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 5. März
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
9.00 STA Eucharistiefeier
19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilische Mission)
18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 6. März
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
16.00 STA Marianisches Gebet (englisch)
18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 7. März
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 8. März
7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)
18.00 STA Kreuzweg
18.00 STA Beichtgelegenheit
19.00 STA Eucharistiefeier
JM für Frieda Camenzind und Angehörige; Ernst und Amelia Stebler-Sartori
17.30 Pio X Kreuzweg
18.30 Pio X S. Messa

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien

Pixabay.com

Gott ist den Menschen nahe

Gott ist Mensch geworden
In Jesus ist Gott selber Mensch geworden. Jesus ist nicht nur ein machtvoller Prophet, der uns den Weg weist oder ein weiser Lehrer, der uns zeigt, was wahr, gut und schön ist. Jesus ist selber Gott, und so ist uns in ihm Gott nahe. Gott ist bei uns. Das war nicht nur vor 2000 Jahren so – in den Sakramenten ist das bis heute so. In der Beichte vergibt er und die Sünden, in der Eucharistie gibt er sich uns als Speise dar.

Gott ist den Kranken nahe
Am ersten Sonntag im März feiern wir in der Schweiz den Krankensonntag. (In den meisten andern Ländern feiert die katholische Kirche den Tag der Kranken am 11. Februar – Maria Lourdes). Am Krankensonntag gedenken wir der kranken und leidenden Menschen und stellen sie ins Zentrum unserer Aufmerksamkeit. Wenn wir das als Glaubende tun, dann sehen wir nicht nur den kranken Menschen, sondern wir sehen auch, dass Gott dem kranken und leidenden Menschen nahe ist. Diese Nähe kommt auf verschiedene Weise zum Ausdruck.

Gott ist nahe in der Krankensalbung
In diesem Sakrament schenkt Gott seine Nähe dem kranken und leidenden Menschen. Der Hauptakzent liegt dabei bei der Stärkung und Aufrichtung des kranken Menschen. Die Nähe Jesu hilft dem Menschen, gesund zu werden. Die Krankensalbung ist ein Sakrament für die Kranken und leidenden Menschen. Früher nannte man die Krankensalbung auch «letzte Ölung» und spendete sie in der Regel fast nur dann, wenn der sichere Tod vor Augen stand. Da der Mensch beim Sterben oftmals krank ist und leidet, ist die Krankensalbung tatsächlich eine für den Sterbenden hilfreiche Stärkung. Sie hilft dem Sterbenden, ins Leben in Fülle zu gelangen. Weil die Krankensalbung aber auch den Kranken aufrichtet, kann man sie auch empfangen, bevor man im Sterben liegt. Wenn man aber gesund ist, ist der Empfang der Krankensalbung nicht angebracht. Man nimmt ja auch keine Schmerzmittel, wenn man keine Schmerzen hat. Für die Gesunden gibt es zur Stärkung und Heilung die Beichte und die Eucharistie.

Gott ist nahe in der Eucharistiefeier
Wie wir alle wissen und was uns auch die Geschichte der Krankensalbung zeigt, wird der Mensch nicht immer gesund. Einmal ist es für jeden so, dass sein irdisches Leben ein Ende nimmt und der Mensch eingeht in die Ewigkeit. Auch hier ist Gott uns nahe: Jesus ist für und mit uns gestorben, um uns durch Leiden und Sterben hindurch zum ewigen Leben zu führen. Diese Nähe kommt vor allem zum Vorschein, wenn wir für jemanden eine Messe lesen lassen. Dabei legen wir den verstorbenen Menschen in die Hände des sterbenden Gottes. Weil er im Sterben Jesu die Macht des Todes gebrochen hat, vertrauen wir darauf, dass er auch unsere Verstorbenen zum Leben führen wird. So lassen wir für die Verstorbenen Messen feiern beim Begräbnis, zum Dreissigsten, zur Jahrzeit oder einfach bei Gedächtnismessen. Ein besonders kräftiges Mittel sind hier die «Gregorianischen Messen», bei denen für einen Verstorbenen 30 Tage lang ununterbrochen an jedem Tag eine Messe gefeiert wird. Messen für Verstorbene organisieren Sie am besten beim Pfarramt. Dank Priestern im Weiterstudium können wir auch wieder Gregorianische Messen anbieten. Für die kranken Menschen gibt es im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste vom 3. März die Gelegenheit, die Krankensalbung zu empfangen.

Pfr. Stefan Kemmler

SEELSORGERAUM

Opfer
25. Feb: Katharina-Werk, Projekt Palästina
3. März: *Allerheiligen:* Le Pont
Eine Brücke der Solidarität – seit über 65 Jahren. Brücke Le Pont entstand aus der Überzeugung von Arbeitenden in der Schweiz, dass auch Menschen in weniger privilegierten Ländern eine menschenwürdige Arbeit verdienen. Dieser Solidaritätsgedanke trägt unsere Arbeit bis heute.
St. Marien: Elisabethenwerk St. Marien

Erstkommunionvorbereitung
Mittwoch, 28. Februar, 16.00 Uhr
II. Gruppenstunde (Laupenring 40) mit anschliessendem Gottesdienst.

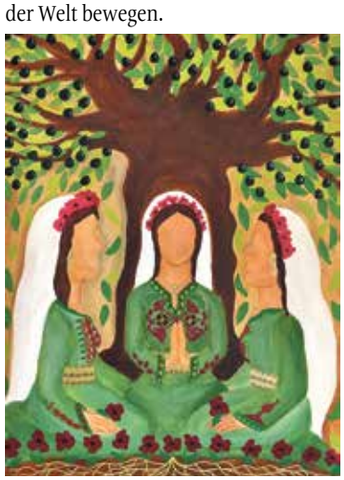
Erstkommunionvorbereitung
2. Elternabend
Dienstag, 5. März, 19.30 Uhr. Pfarreiheim Allerheiligen, Laupenring 40.

Allerheiligen

Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft
Dienstag, 27. Februar, 9 Uhr, anschliessend Treff im Pfarreiheim.

Gymnastikgruppen Allerheiligen
Am Freitag, 1. März, nehmen wir die allseits beliebten Lektionen wieder auf. Wer neu einsteigen möchte, ist herzlich willkommen. Simone Lagger, unsere Gymnastikfachfrau und ihre künftigen Kolleginnen und Kollegen, erwarten Sie. Sie können sich auch in zwei Gratisschnupperlektionen gerne im Voraus orientieren über Kursinhalt und Atmosphäre. Am einfachsten ist, Sie kommen einmal vorbei.
Zur Erinnerung: Lektionen für Frauen werden gegeben freitags 10 und 14 Uhr, für Männer freitags 8.30 Uhr. Wer mag, kann sich nach der Gymnastiklektion im Käffeli bei Kaffee und Gipfel mit den Kursteilnehmenden treffen. Frauen sind auch herzlich willkommen vor ihrer Morgenlektion. Bis bald! Bleiben Sie gesund, und ziehen Sie ausgiebig Energie aus der Vorfreude!
Für das Leitungsteam: Markus Rudmann, Telefon 061 481 16 85 oder E-Mail mrudmann@bluewin.ch.

Einladung zum ökum. Weltgebetstags-Gottesdienst am 1. März um 18.00 Uhr im Pfarreiheim Allerheiligen am Laupenring
«… durch das Band des Friedens» – so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina überschrieben. Rund um den Globus beten jedes Jahr am ersten Freitag im März – nicht nur Frauen – in den Weltgebetstags-Feiern hoffnungsvoll dafür, dass Frieden werde. Als 2017 entschieden wurde, dass 2024 das palästinensische Komitee angefragt werden sollte, die diesjährige Liturgie zu schreiben, ahnte niemand etwas von den Angriffen und Geiselnahmen der Hamas, mit denen die palästinensischen Frauen unterschiedlicher Konfessionen und Generationen nichts zu tun haben. Sie denken in ihrem Gottesdienst über die Verse im Epheserbrief nach, in denen es unter anderem heisst: «Ertragt einander in Liebe!» – eine grosse Herausforderung in dieser konfliktträchtigen Region, aber auch für uns. Wir wollen ihrer Lebenswirklichkeit und ihren Stimmen Gehör schenken, ohne dabei Partei zu ergreifen, in der Hoffnung, damit am «Band des Friedens» mitzuknüpfen: Wenn weltweit alle an einem Tag für den Frieden beten, kann sich etwas auf der Welt bewegen.



Frauenweltgebetstag

Krankensonntag, 3. März, 10 Uhr Gottesdienst-plus-Gast mit Krankensalbung
Unser Gast: Jean-Michel Jeannin.
«Helfen braucht Mut»
Anschliessend Mittagessen im Pfarreisaal (ohne Anmeldung).

M. Harzenmoser

Jean-Michel Jeannin.

Grünzeug gesucht für Palmsträusse für Palmsonntag
Falls Sie Sträucher schneiden, sind wir dankbar, wenn Sie das anfallende Grünzeug (Stechpalmen, Buchs, Thuja usw.) uns überlassen.
Wir verwenden es gerne zum Binden der Palmsträusse.
Bitte legen Sie das Schnittgut bis Donnerstag, 21. März, in die bereitgestellten Körbe auf dem Kirchenvorplatz, rechts neben dem Eingang.
Besten Dank.

VORANZEIGE

Vorstellen des Fastenaktionprojektes
Sonntag, 10. März, 10 Uhr Eucharistiefeier und Vorstellen des Fastenaktionprojekts der Pfarrei.
Fastenaktionkollekte: 17. und 24. März.

Sacré-Cœur

Quêtes
24 et 25 février: pour le processus synodal
2 et 3 mars: pour l'Aumônerie des malades

Catéchisme des futurs Premiers Communiants
Samedi 24 février, à 10.00 h

Confessions individuelles par un prêtre de l'Opus Dei
Mardi 27 février, à 15.00 h

Réunion du Conseil de paroisse
Mardi 28 février, à 18.00 h

Célébration œcuménique pour la Journée Mondiale de Prière, à Saint-Léonard
Vendredi 1er mars, à 19.30 h

Catéchisme des futurs Premiers Communiants
Samedi 2 mars, à 10.00 h

Confessions individuelles par un prêtre de l'Opus Dei
Mardi 5 mars, à 15.00 h

St. Marien

Aus unserer Pfarrei sind verstorben
Raymond Walther (*1928, Hasenbrunnen); Otto Weibel (*1951, Sternenhof). Gott schenke ihnen den ewigen Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Krankensalbung: Tag der Kranken Sonntag, 3. März
«Gott, bei dir suche ich Trost, denn meine Füsse straucheln, und ich falle in die Tiefe, mein Tritt geht ins Leere, ich suche Grund. Soll mein Fragen umsonst sein, und mein Suchen vergeblich? Täglich stehe ich im Angesicht des Leidens, und jeder Morgen bringt neuen Schmerz. Ich suche nach, ob ich's begreifen kann, aber es ist mir zu viel. Es kreist und kreist in meinem Kopf, aber ich finde nicht heraus. Dennoch halte ich mich an dich, du hältst mich bei meiner Hand und leitest mich nach deinem Ratschluss. Darum hoffe ich auf dich, meine Zukunft lege ich in deine Hände.»
Verse nach Psalm 73
Im Anschluss an den Gottesdienst um 18.00 Uhr wird das Sakrament der Krankensalbung gespendet.

Frauengemeinschaft
Nächstes Treffen: Dienstag, 27. Feb., 9 Uhr
Gemeinschaftmesse in Allerheiligen zusammen mit der Frauengemeinschaft Allerheiligen, anschl. gemütliches Beisammensein.

Freitag, 1. März, 18.00 Uhr
Weltgebetstag 2024 in Allerheiligen
«Reise durch das Land in dem Jesus gelebt und gelehrt hat.»

Dienstag, 5. März, 14.00 Uhr
Filmnachmittag «Calendar Girls» KFB am Nonnenweg, Anmeldung. Tel. 061 272 35 44, info@frauenbund-basel.ch

Mittwoch, 27. März
Kreuzweg Rodersdorf–Mariastein.
14.10 Uhr Abfahrt Tram Nr. 10 ab Heuwaage, 14.50 Treffen Haltestelle Rodersdorf.

Für Palmsonntag
Über Grünschnitte von Thuja und Stechpalmen für die Palmzweige sind wir sehr dankbar, wenn Sie diese bis Freitag, 22. März, vor dem Sigristenhaus in die Körbe hineinlegen. Herzlichen Dank.

POLNISCHE KAPLANEI IN ALLERHEILIGEN
Jeden Sonntag ab 11.30 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT IN ALLERHEILIGEN
17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 1. und 3. Sonntag im Monat.

UNGARISCHE GEMEINSCHAFT IN SACRÉ-CŒUR
Sonntag um 15 Uhr (unregelmässig).

UKRAINISCH-GRIECHISCH-KATHOLISCHE GEMEINSCHAFT IN ST. MARIEN
15.00 Uhr (ukrainisch), jeden 2. und 4. Sonntag im Monat.

AGENDA

Abkürzungen: Allerheiligen (AH), Sacré-Cœur (SC), St. Marien (StM)

Samstag, 24. Februar
18.00 SC Messe anticipée du dimanche pour une action de grâce
Sonntag, 25. Februar
10.00 AH Eucharistiefeier
10.30 SC Messe pour Tecle Ngo Bissohon Mme Ndjujol
11.30 StM Eucharistiefeier
11.30 AH Beichte (polnisch)
12.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)
15.00 SC Messe (ungarisch)
15.00 StM Messe (ukrainisch)
18.00 StM Eucharistiefeier
Montag, 26. Februar
15.00 AH Rosenkranz
20.00 StM Rosenkranz
Dienstag, 27. Februar
9.00 AH Eucharistiefeier, JM für Willy und Helena Ghiotto-Lützelschwab, zusammen mit der Frauengemeinschaft, anschliessend Treff im Pfarreiheim zu Kaffee und Gipfeli
12.15 StM Eucharistiefeier
19.30 StM Bibelteilen
Mittwoch, 28. Februar
12.15 StM Eucharistiefeier
16.00 AH Erstkommunionvorbereitung 11. Gruppenstunde mit anschliessendem Gottesdienst
18.30 AH Eucharistiefeier, M für die Verstorbenen der Pfarrei
Donnerstag, 29. Februar
11.30–12.00 StM Beichte
12.15 StM Eucharistiefeier
18.00 SC Messe, suivie du chapelet
Freitag, 1. März
9.00 AH Eucharistiefeier 24-stündige Anbetung
9.30–10.00 AH Rosenkranz (deutsch)
10.00–11.00 AH stille Anbetung
11.00–15.00 AH Anbetung (indisch)
12.15 StM Eucharistiefeier
15.00–18.00 AH stille Anbetung
17.30 AH Beichte (polnisch)
18.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)
18.00 AH Frauen-Weltgebetstag (Pfarreisaal)
18.00 StM Beichte
19.00 AH indische Jugendliche
21.00 AH Eucharistiefeier (philippinisch) mit Anbetung die Nacht über bis
Samstag, 2. März
6.00 AH Eucharistiefeier (philippinisch)
18.00 SC Messe anticipée du dimanche
Sonntag, 3. März, Krankensonntag
10.00 AH Gottesdienst mit Krankensalbung, Gottesdienst-plus-Gast: Unser Gast: Jean-Michel Jeannin, «Helfen braucht Mut» anschliessend Mittagessen im Pfarreisaal (ohne Anmeldung)
10.30 SC Messe pour une intention personnelle
11.30 StM Eucharistiefeier
11.30 AH Beichte (polnisch)
12.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)
15.00 SC Messe (ungarisch)
17.30 AH Eucharistiefeier (slowakisch)
18.00 StM Eucharistiefeier, anschliessend Spendung der Krankensalbung
Montag, 4. März
15.00 AH Rosenkranz
20.00 StM Rosenkranz
Dienstag, 5. März
12.15 StM Eucharistiefeier, JM für Monica Brüsch-Spescha
14.00 Filmnachmittag KFB am Nonnenweg
19.30 AH Elternabend Erstkommunion
Mittwoch, 6. März
9.00 SC Exposition et bénédiction du Saint-Sacrement
9.30 SC Messe pour une action de grâce pour Evelyne
12.15 StM Eucharistiefeier
18.30 AH Eucharistiefeier
Donnerstag, 7. März
11.30–12.00 StM Beichte
12.15 StM Eucharistiefeier
15.00 AH Gottesdienst im Generationenhaus mit Marco Nuzzo, Pfarreiseelsorger
18.00 SC Messe, suivie du chapelet
Freitag, 8. März
12.15 StM Eucharistiefeier
18.00 StM Beichte
Samstag, 9. März
18.00 SC Messe anticipée du dimanche

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Seelsorgeraum Heiliggeist

social.cut auf unsplash.com

Gemeinsam essen tut gut!

Generationenmittagstisch Heiliggeist

Seit fast einem Jahr ist das L'Esprit nun kein öffentliches Restaurant oder Café mehr, sondern ein Pfarreizentrum, für welches wir dank der finanziellen Unterstützung durch die GPH eine Betriebsleitung in Teilzeit anstellen konnten. So können wir immerhin zweimal pro Woche am Vormittag Cafégäste mit Kaffee, Tee und anderen Getränken bewirten. Als das L'Esprit noch ein öffentliches Restaurant war, gab es eine Art «Stammtisch» für Pfarreiangehörige, die sich regelmässig hier zum Mittagessen trafen. Als das Restaurant schliessen musste, bedauerten dies viele Menschen sehr.

Schon seit längerer Zeit wurde deshalb im Vorstand der GPH und im Pfarreiteam über die Idee eines an einem Wochentag stattfindenden Mittagstisches gesprochen. Ein Mittagstisch bietet die Chance, dass sich Menschen, gerne unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund, begegnen und austauschen können. Alleinstehende, Mütter und Väter mit ihren Kindern, Alleinerziehende und ältere Menschen müssen für einmal nicht kochen. Ausserdem: Ein gutes Essen in herzlicher Gesellschaft tut einfach gut!

Der entscheidende Impuls kam durch den Konzeptentwurf von Hella Grunwald (Sozialdienst Heiliggeist und Mitglied Betriebskommission) und von Beatrice Inglin (GPH). Dieser stiess in allen Gremien auf offene Ohren und grosses Interesse. Inzwischen haben sich Beatrice Inglin und Hella Grunwald bereits mehrmals getroffen und das neue Projekt befindet sich auf einem guten Weg. Es soll «Generationen-Mittagstisch» heissen. Es wurde ein Essenslieferant gefunden: Das Team der «sv group» betreibt auch das Personalrestaurant der Credit Suisse. Wir haben dort bereits einmal zu Mittag gegessen und waren mit der Qualität der Speisen sehr zufrieden! Geplant sind zunächst zwei Termine pro Monat, jeweils am zweiten und vierten Mittwoch.

Bevor wir jedoch einen Starttermin für den Generationenmittagstisch festlegen und Werbung dafür machen können, suchen wir noch Männer und Frauen, die bereit sind, auf freiwilliger Basis zu helfen. Wir sind bereits auf einem guten Weg, einige haben erfreulicherweise bereits ihre Mitarbeit zugesagt. Einsatzzeit: mittwochs 10.00 bis ca. 14.30 Uhr. So ein Einsatz bietet die Chance, anderen Menschen Freude zu bereiten und neue Kontakte zu knüpfen. Ausserdem wird das Mittagessen für die Freiwilligen gratis sein. Mit zwei Einsätzen pro Jahr an frei wählbaren Mittwochterminen können Sie dazu beitragen, dass wir das Projekt verwirklichen können! Wenn Sie Lust haben, uns zu unterstützen und zweimal einen Einsatz zu leisten (öfter ist auch möglich), melden Sie sich doch bitte bei Hella Grunwald (hella.grunwald@rkk-bs.ch, Tel. 061 204 40 06) oder Beatrice Inglin (beatrice.inglin@gphbasel.ch, Tel. 061 263 30 15). Wir freuen uns sehr darauf, mit Ihnen die Details zu besprechen.

Hella Grunwald

MITTEILUNGEN

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline

«Das Schönste an dir ist deine Widersprüchlichkeit»

Ein Abend in Zusammenarbeit mit dem Forum für Zeitfragen über die Theologin und Mystikerin Dorothee Sölle mit Impulsen, Texten, Gedichten, Bild- und Tondokumenten am Dienstag, 27. Februar, 19.00 Uhr im Zwinglihaus. Referentin: Monika Hungerbühler, Theologin

Offener Meditationsraum

Jeden Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr steht der Raum Teerstegen offen für die persönliche Meditation.

Kontakt: monika.widmer@offline-basel.ch

Ort: Raum Teerstegen, Untergeschoss der Tituskirche, Im tiefen Boden 75, 4059 Basel

Ikonenmalen

vom 3. bis 9. März in St. Peter im Schwarzwald. Kontakt: katrin.schulze@offline-basel.ch

Regelmässige Angebote:

(nicht in den Schulferien)

dienstags 18.00 Uhr, Yoga, Tituskirche

mittwochs, 19.30 Uhr, Abendmeditation, Tituskirche

donnerstags, um 18.30 Uhr (neue Zeit ab 29. Februar!), Taufkapelle, Heiliggeistkirche

Ökumenischer Weltgebetstags-Gottesdienst aus Palästina

am Freitag, 1. März, von 19.00 bis 20.00 Uhr im Zwinglihaus.

Palästinensische Frauen verschiedener christlicher Konfessionen haben den Gottesdienst 2020 bis 2022 vorbereitet, eine grosse Herausforderung in einer konfliktträchtigen Region, aber auch für uns. Die Verfasserinnen der Liturgie haben mit den schrecklichen Ereignissen jüngster Vergangenheit rund um Gaza nichts zu tun; ihr Leben ist dadurch jedoch schwieriger geworden. Umso wichtiger ist es, ihren Stimmen Gehör zu schenken und ihre Vision zu teilen: «Güte und Treue finden zueinander, Gerechtigkeit und Frieden küssen sich.» Die Frauengemeinschaft lädt ein, diesem besonderen Anlass beizuwohnen.

Schöpfungsdetektive zur Fastenaktion

Am 6. März von 14.00 bis 16.30 Uhr treffen sich die Schöpfungsdetektive im Saal des L'Esprit.

Dieses Mal werden wir uns mit dem Thema der Fastenaktion 2024 für Kinder beschäftigen: «Ein Baum voller Träume.» Welche Träume haben Kinder auf der ganzen Welt? Welche Träume haben Kinder hier bei uns in Basel? Zum Abschluss werden wir uns mit einigen Seniorinnen treffen und hören, welche Träume sie als Kinder hatten. Und danach können die Träume im Fenster des L'Esprit bewundert werden. Eingeladen sind Kinder im Primarschulalter. Anmeldung bitte bis Sonntag, 3. März, an christine.wittkowski@rkk-bs.ch.

Sibylla Kämpf

Brottag Erstkommunion

Seit September letzten Jahres bereiten sich 27 Kinder auf die Erstkommunion im April vor. Wir waren auf Wallfahrt, haben Jesusgeschichten gehört, Gottesdienst miteinander gefeiert und uns in den Gruppentreffen mit verschiedenen Themen zur Vorbereitung auf das Fest beschäftigt. Daneben haben sich die Kinder in verschiedenen Gruppen in der Pfarrei engagiert: z.B. im Chor, bei den Ministranten, beim Krippenspiel. Nun treffen wir uns am 2. März zum Brottag. Wir werden miteinander Brot backen und uns dem Geheimnis der Eucharistie nähern. Mit Eltern und Geschwistern gibt es zum Abschluss eine Brotfeier in der Kirche.

In den kommenden Wochen werden die Kinder die Feiern der Kar- und Ostertage erleben, und dann stehen schon die Proben und die Feiern der Erstkommunion ab Mitte April an. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle freiwilligen Helferinnen, die den Kindern eine abwechslungsreiche Vorbereitung auf die Erstkommunion ermöglichen.

Ausblick Familienweekend

Acht Familien haben sich für das Familienwochenende vom 8. bis 10. März angemeldet. Wir werden nach Freiburg fahren und dort ein Wochenende zum Thema «Komm, bau ein Haus» miteinander verbringen. Wir werden uns zum Thema austauschen, spielen, zusammen essen, Gottesdienst feiern und Freiburg erkunden.

GLAUBEN FEIERN

Kinderkirche
Die nächste Kinderkirche findet am Sonntag, 25. Februar, statt. Der Gottesdienst beginnt für alle um 10.30 Uhr in der Heiliggeistkirche. Nach der Begrüssung dürfen die Kinder (evtl. mit Begleitperson) zum Kindergottesdienst in die Taufkapelle gehen.

Musik im Gottesdienst
Am 2. Fastensonntag, 25. Februar, singt die Schola gregoriana den Introitus Tibi dixit «Mein Herz denk an dein Wort» und die Communio für diesen Sonntag. Im Wechsel mit der Gemeinde singen wir aus der dritten Choralmesse für die Fastenzeit das Kyrie, Sanctus und Agnus Dei.

Ökumenisches Morgengebet
Am Freitag, 1. März, um 9.30 Uhr in der Dorotheakapelle, Kirche Bruder Klaus; anschliessend Bibelgespräch.

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

2. Fastensonntag
Samstag, 24. Februar
18.00 BK Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/A. Lauer) Dreissigster für Kilian Weiss-Widrig
Sonntag, 25. Februar
10.30 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/A. Lauer)
10.30 HG Kinderkirche
10.30 BK Santo Rosario
11.00 BK Eucaristía en español
17.30 BK Mass in English
Montag, 26. Februar
9.30 HG Gottesdienst JZ für Vally De Cillia; Gedächtnis für Viktor Pernus; Denise Fraefel
Dienstag, 27. Februar
Hl. Gregor von Narek
14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst
Mittwoch, 28. Februar
9.30 HG Gottesdienst mit Totengedenken
Donnerstag, 29. Februar
18.30 HG Taufkapelle Abendmeditation
Freitag, 1. März
9.30 BK Dorotheakapelle Ökumenisches Morgengebet
18.00 BK Via Crucis
18.30 BK Eucaristía en español
19.00 Zwinglihaus Weltgebetstag
3. Fastensonntag
Sonntag, 3. März
10.30 HG Kommunionfeier (A. Lauer)
10.30 BK Santo Rosario
11.00 BK Eucaristía en español
17.30 BK Mass in English
Dienstag, 5. März
14.15 HG Rosenkranz
18.00 BK Gottesdienst
Mittwoch, 6. März
9.30 HG Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft Gedächtnis für René Zeugin-Löhr
Donnerstag, 7. März
Hl. Perpetua und hl. Felizitas
11.00 DB Gottesdienst JZ für Anna Huber; Gedächtnis für Rosa Probst; Ludwig Suter
18.30 HG Taufkapelle Abendmeditation
Freitag, 8. März
Hl. Johannes von Gott
18.00 BK Via Crucis

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 24./25. Februar
HG, BK: Diözesane Kollekte für den synodalen Prozess

Kollekte vom 3. März
HG: Feriengestaltung für Kinder

Ergebnisse
HG: 4. Februar Stiftung Arbeitsrappen: Fr. 639.30

Suppentag der Frauengemeinschaft
Für Jung und Alt am Samstag, 9. März, 11.30 bis 13.30 Uhr im Saal des L'Esprit. Anmeldung bis 4. März an Monika Burger, Tel. 061 332 26 62.
Gerne nehmen wir auch Kuchen fürs Buffet entgegen.

Abschied nehmen mussten wir
von Viktor Pernus-Lozar (geb. 1938).
Wir vertrauen auf Gottes Zusage und wollen ihn getrost mit den Worten von Bruder Klaus in Gottes Hand übergeben: *«Mein Herr und mein Gott nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir.»*
Den Angehörigen wünschen wir Kraft und Gottes Nähe in ihrer Trauer.

BEGEGNUNG

Apéro Heiliggeist
Der Apéro nach dem Sonntagsgottesdienst am 25. Februar wird Ihnen vom Pfarreirat serviert, am 3. März von den 8.-Klässlern.

Apéro Bruder Klaus
Nach dem Gottesdienst am 24. Februar sind Sie herzlich zum Apéro in die Halle eingeladen.

Sonntagsapéro
Der Apéro im Pfarreizentrum L'Esprit nach dem Sonntagsgottesdienst ist ein wichtiger Ort für Begegnung und Miteinander in unserer Pfarrei. Gerne möchten wir dies jeden Sonntag ermöglichen. Dabei sind wir auf Unterstützung durch Gruppen und Einzelpersonen aus unserer Pfarrei angewiesen. Folgende Daten sind noch frei: 14. Juli, 21. Juli, 4. August, 8. September, 29. September, 8. Dezember.
Wir freuen uns über alle, die noch einen oder zwei Apéros übernehmen. Gerne per E-Mail an info@lesprit.ch. Vielen Dank!

Araceli Espinoza, Betriebsleiterin

Foto-/Filmnachmittag «Weisch no?»
Mittwoch, 28. Februar, 14.30 Uhr im L'Esprit. Eine Reise in die Vergangenheit der Frauengemeinschft.

Spielnachmittag der Frauengemeinschaft
Donnerstag, 7. März, 14.30 bis 17.00 Uhr im L'Esprit

Kaffee und Gipfeli in Don Bosco
Am Donnerstag, 7. März, sind Sie ab 9.45 Uhr eingeladen zu Kaffee und Gipfeli (je 2 Franken) mit Christa Fräulin. Im Anschluss um 11.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Para una información detallada sobre las celebraciones y actividades de la Misión de Lengua Española, por favor, consulte la página 26.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Weekly Mass in English continues at the regular time of 17.30 on Sundays. During Lent we offer the sacrament of reconciliation to reflect on our own lives and to let go of what burdens us, in a confidential atmosphere. Father Sibi is available for Confession on Sunday, March 3rd, 10th and 17th between 16.30 and 17.10 in the downstairs chapel. Looking ahead, on Sunday 17th March we will have our annual Soup Sunday where our Confirmation Class support our social team in providing an opportunity for community members to share holiday experiences over a bowl of soup. On Friday 22nd March at 19.00 we will offer the Stations of the Cross in English in the downstairs Chapel at Bruderklaus Church.

VORANZEIGEN

Offline
Blue-Dinner – Fundraising-Anlass
3-Gang-Menü mit Weinbegleitung, gekocht von Tanja Grandits, sowie Bluesmusik und Lesungen am 12. März um 18.30 Uhr in der Tituskirche. Kosten: Fr. 250.– pro Person. Der Reingewinn ist für die Finanzierung der blauen Stele «Lapis Solaris» im Offline-Raum. Anmeldung über das Formular auf https://www.offline-basel.ch/bericht/5735.

zVg

Einführung in christliche Meditationsformen
Samstag, 4. Mai, 9.00 bis 16.00 Uhr
Titus Kirche, Im tiefen Boden 75, 4059 Basel
Ein Tagesseminar mit Impulsen, Übungen und Austausch
Kontakt: Monika Widmer: monika.widmer@offline-basel.ch

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Seelsorgeraum St. Clara

Kirche in Not

Bischof Kiro Stojanov während einer Messe.

Bischof Stojanov am 2. März um 9.30 Uhr in der Clarakirche

In Nordmazedonien leben Schätzungen zufolge 15 000 bis 20 000 Katholiken. Für sie ist Kiro Stojanov als Bischof verantwortlich. Er ist am Samstag, 2. März, um 9.30 Uhr im Gottesdienst zu Gast und berichtet von seiner spannenden Arbeit.

Er ist Bischof zweier katholischer Riten. Die kleine katholische Minderheit teilt sich zwischen denen des byzantinischen und des lateinischen Ritus auf. Bischof Kiro Stojanov ist für beide verantwortlich. Er ist gleichzeitig Oberhaupt für die Katholiken des byzantinischen Ritus der Eparchie Mariä Verkündigung Strumica-Skopje und der Katholiken des römischen Ritus im Bistum Skopje.

«Die lateinische Diözese Skopje ist uralt. Die Eparchie hingegen gibt es erst seit 2018», erklärt Bischof Stojanov. Zuvor gab es für die Gläubigen des byzantinischen Ritus eine Diözese, die sich über das gesamte ehemalige Jugoslawien erstreckte. «Zwischen beiden Riten gibt es ein gutes Miteinander. Die Priester, Schwestern und Gläubigen leben gut zusammen», stellt Bischof Stojanov fest. «Dass es im Land zwei Riten gibt, hat auch zur Folge, dass die Feiertage zu unterschiedlichen Zeitpunkten gefeiert werden, da beide unterschiedliche Kalender benutzen. Ich bin es gewohnt zweimal Weihnachten und zweimal Ostern zu feiern», erklärt der Bischof. «Dass die Feiertage an verschiedenen Terminen gefeiert werden, hat den Vorteil, dass ich in den Pfarreien gut aushelfen kann.»

Doch die Situation in Nordmazedonien gestaltet sich für die kleine katholische Kirche nicht immer einfach. «Wenn wir etwas organisieren, ist es immer problematisch, weil alles mit Kosten verbunden ist. Die steigenden Preise stellen unsere kleine Kirche vor grosse Herausforderungen.» Ein weiteres Problem sei laut dem Bischof, dass junge Familien häufig nach Westeuropa auswandern. «Auch wenn die Gläubigen bei uns sehr engagiert sind, merkt man besonders in kleinen Pfarreien sofort, wenn engagierte junge Familien fehlen, denn unsere Kirche lebt von der Freiwilligenarbeit.»

«Keiner unserer Priester hat ein festes Monatsgehalt. Wir leben nur von Messstipendien», berichtet der Bischof. Messstipendien sind Spenden, die Priester dafür erhalten, dass sie eine heilige Messe im Anliegen eines Wohltäters feiern.

Hören Sie im Gottesdienst live den Erzählungen von Bischof Kiro Stojanov.

Ariane Beringer
mit Unterlagen von Kirche in Not

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

24./25. Februar
Diözesanes Opfer für den Synodalen Weg

Papst Franziskus will eine synodale Kirche, in der Menschen miteinander sprechen und aufeinander hören. Deshalb hat er alle eingeladen, über Gemeinschaft, Mitwirkung und Auftrag der Kirche zu diskutieren.

Auch im Bistum Basel geht man gemeinsamen den Weg. So soll eine lebendige Kirche weiterentwickelt werden. Unterstützen auch Sie den Prozess mit Ihrer Spende.

2./3. März
Weltgebetstag der Frauen «… durch das Band des Friedens»

Am 1. März ist Weltgebetstag, eine weltweite Bewegung von Frauen aus vielen christlichen Traditionen, die jedes Jahr zum Feiern eines gemeinsamen Gebetstages zusammenkommen und die in vielen Ländern eine Gemeinschaft des Betens und Handelns verbindet. Gefeiert wird er am 1. Februar in St. Christophorus um 15 Uhr.

Mit den Spenden werden Projekte im jeweiligen Herkunftsland der Liturgie unterstützt, Dieses Jahr beten wir für die Frauen und Familien im kriegsgebeutelten Palästina.

Unterstützen Sie die weltweite Organisation für den Frieden mit einer Spende.

Kollekten – Spenden

Wir danken herzlich für jede Spende.

28.1., Kirchweihe St. Michael	642.75
4.2., Caritas beider Basel	747.75

Bericht aus dem Pfarreirat vom 7. Februar

Hauptsächlich in der Clarakirche werden immer wieder Dinge zerstört oder geklaut. Nach einem Gespräch mit dem Datenschutzbeauftragten der Stadt Basel wurde entschieden, dass man nun mit erhöhter personeller Präsenz versucht, diese Situation zu verbessern. Es werden verschiedene Möglichkeiten erarbeitet und dann so schnell wie möglich umgesetzt.

Weiterhin sind wir auf der Suche nach einem Jugendseelsorger. Da sich auf die erste Stellenausschreibung keine passenden Personen gemeldet haben, wird es eine neue, angepasste Ausschreibung geben.

Pierpaolo Cedraschi, Präsident

Angepasste Erreichbarkeit im Sekretariat

Wir sind Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, sowie Montag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr für Sie da.

Am Freitag sind wir nach vorheriger Terminvereinbarung für Sie da. Ausserdem gibt es jetzt die Möglichkeit, unter der Woche eine Nachricht auf Band zu hinterlassen. So wollen wir die Erreichbarkeit erhöhen.

Suppentag im Allmendhaus

Der Fasnachtssuppentag vom 3. Februar war gut besucht und die Stimmung bestens, was sich im erfreulichen Ertrag zeigt. Zusammen mit dem Suppentag vom 18. November 2023 konnten wir dem Bindungshaus in Kleinhüningen (bindungshaus.ch) Fr. 1784.40 überweisen. Allen, die mitgeholfen haben dies zu erwirtschaften, sei das im Suppentagteam, als Kuchenspendende oder als Gast, ein ganz herzliches Dankeschön!

Für das Suppentagteam
Charlotte Wehren-Helfenstein

CHRONIK

Taufen

Durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufnehmen durften wir am 4. Februar Loris und Nevio Giovannini, Noah Bähr und Louane und Maëlyne Engeler.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien Gottes Segen, viel Kraft und Freude auf ihrem Lebensweg.

BEICHTE UND VERSÖHNUNG/ OFFENES OHR/SEGNUNG

Gesprächsmöglichkeit in der Kirche St. Clara

Dienstag und Donnerstag von 10.15 bis 11.30 Uhr*

Beichte in der Kirche St. Joseph

Donnerstag, Freitag 17 bis 18 Uhr*
* ausgenommen in den Schulferien

Beichte in der Kirche St. Clara

Samstag 15.45 bis 16.45 Uhr

GOTTESDIENSTE

Weltgebetstag 2024 « … durch das Band des Friedens»

Freitag, 1. März 2024, 15.00 Uhr,
Kirchenzentrum St. Christopherus
Kleinhüningeranlage 29
(Tram 8 Haltestelle Kleinhüningeranlage)

Die Liturgie wurde gestaltet von palästinensischen Christinnen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein gemütliches Beisammensein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Weltgebetstagsteam Kleinbasel

Frauenweltgebetstag

Am 2. März kommt Bischof Kiro Stojanov aus Nordmazedonien in die Kirche St. Clara
Kirche in Not organisiert den Besuch von Bischof Kiro Stojanov aus Nordmazedonien. Ausführliche Informationen finden Sie im Leitartikel.

Kirchenchor singt im Gottesdienst in St. Clara
Am Sonntag, 3.März, wird der Chor den Gottesdienst in St. Clara um 10 Uhr mitgestalten.

GEBET

Rosenkranz

St. Clara	Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
St. Joseph	Mo und Do 17.00 Uhr
	Mi 16.00 Uhr (englisch)
St. Michael	Di 18.15 Uhr
St. Christophorus	Do 17.15 Uhr*
	Sa 17.45 Uhr*

* wenn GD folgt

Kreuzweg in der Fastenzeit in St. Joseph
Ab Freitag, den 16. Februar, findet wöchentlich um 18 Uhr in St. Joseph ein Kreuzweg mit den Karmeliten statt.

WoSaNa – Zeit für Gebet
Gebetsangebot für alle, die das gemeinsame Beten kennen lernen oder vertiefen möchten. Die, Grundlage unseres Betens ist das Wort Gottes. Am Montag, 4. März von 15 bis 16 Uhr in der Kirche St. Michael (Seitenkapelle), Allmendstrasse 34, Alle sind herzlich eingeladen!

VERANSTALTUNGEN

Seniorennachmittag im Hirzbrunnen
Alle Interessierten sind am Dienstag, 5. März, um 15 Uhr zu einem Nachmittag im Allmendhaus eingeladen. Wir freuen uns, wenn recht viele daran teilnehmen. Wie immer gibt es ein kleines Zvieri.

Kathrin Knoepfli, Monika Suter und Team

Christophorusbeizli
Am Freitag, 1. März, wird im Kirchenzentrum St. Christophorus, Kleinhüningeranlage 29 ab 18.30 Uhr gejasst. Man darf auch «nur» gemütlich sitzen. Eigene Spiele sind willkommen. Vergessen Sie den Alltagstrott für einige Stunden bei einem Glas Wein. Herzlich willkommen.

ESSEN UND TRINKEN

Mittagstisch für jedes Alter
Die Pfarrei St. Clara bietet einmal wöchentlich am Lindenberg 8 einen Mittagstisch an.
Jeden Donnerstag um 12 Uhr servieren freiwillige Helferinnen und Helfer ein feines vom Wohn- und Pflegezentrum Zum Lamm mit viel Liebe zubereitetes Mittagessen für Fr. 16.–. Im Preis inbegriffen sind eine Suppe, ein Salat, ein Hauptgang, ein Dessert sowie Wasser und ein Kaffee zum Abschluss. Wir bitten um eine Anmeldung bis jeweils Montag, 12 Uhr an das Pfarramt St. Clara, E-Mail st.clara@rkk-bs.ch oder Telefon 061 685 94 50. Jung und Alt sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Suppentag im Gemeindehaus Wettsteinhof
Am Dienstag, 27. Februar, findet der ökumenische Suppentag im Gemeindehaus Wettsteinhof am Claragraben 43 statt.
Ab 12 Uhr werden eine schmackhafte Suppe, Wienerli und Käswähe serviert. Kuchenspenden sind willkommen. Mit dem Erlös wird die ökumenische Kinderarbeit der Kirche in Kleinbasel unterstützt.
Ein motiviertes Team heisst Sie herzlich willkommen.

AGENDA

Abkürzungen: St. Clara (Cla), St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo), St. Christophorus (Chr), Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 24. Februar
Hl. Matthias
9.00 Jo lat. hl. Messe
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für die Verstorbenen der Familien Schmitz-Waters, Beter und Hansen
Dreissigster für Brigitta Mistelli-Bachmann
17.00 Cla Eucharistiefeier
18.30 Mi Eucharistiefeier
JZ für Marianne und Karl Weber-Schillinger
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Februar
10.00 Cla Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
14.00 Jo philip. Eucharistiefeier «Santo Niño de Cebu»
17.00 Jo lat. Hochamt
18.00 Cla Santa Messa italiana
19.30 Cla Eucharistiefeier

Montag, 26. Februar
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier

Dienstag, 27. Februar
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Friederika Wetzel
18.00 Cla Feier-Abend
19.00 Jo Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. Februar
9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. Februar
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier

Freitag, 1. März
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Constantin Gyr-Saladin
JZ für Emil und Mina Werne-Meyer und Angehörige
15.00 Chr Weltgebetstag
17.25 Jo lat. hl. Messe
19.00 Jo Eucharistiefeier
19.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

Samstag, 2. März
9.00 Jo lat. hl. Messe
9.30 Cla Eucharistiefeier
17.00 Cla Eucharistiefeier
Dreissigster für Ida-Rosa Käppeli
Dreissigster für Urs Hofstetter
19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 3. März
10.00 Cla Eucharistiefeier
11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
17.00 Jo lat. Hochamt
18.00 Cla Santa Messa italiana
19.30 Cla Eucharistiefeier

Montag, 4. März
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier

Dienstag, 5. März
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.00 Cla Feier-Abend
19.00 Jo Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. März
9.00 Mi Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
19.00 Jo Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. März
9.00 Jo lat. hl. Messe
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Albert Wagner-Schweizer
19.00 Jo Eucharistiefeier

Freitag, 8. März
9.30 Cla Eucharistiefeier
17.25 Jo lat. hl. Messe
19.00 Jo Eucharistiefeier

BILDUNG

Kurs Einübung in die Christliche Meditation
Rolf Stöcklin bietet an 4 Freitagen im März (1., 8., 15. und 21. März) im Pfarreiheim St. Marien (Leonhardstrasse 45) anlässlich der Fastenzeit/Ostern einen Kurs an zur christlichen Kontemplation. Kosten: freiwillige Spende. Auskunft oder Anmeldung unter r.stoecklin@gmx.ch oder unter Tel. 079 449 62 56.

Lesegruppe des Frauenforums
Die Lesegruppe trifft sich am Mittwoch, 28. Februar, um 19.30 Uhr in der GGG Open Library Hirzbrunnen und liest aus dem Buch «Isidor» von Shelly Kupferberg.

DIES UND DAS

Nähstube
Rose Ana Pineiro freut sich über Nähaufträge in den Räumen des Jugendpatronats bei St. Joseph. Ob Massgeschneidertes, Reparaturen, Vorhänge, Taschen und vieles mehr, alles kein Problem für die professionelle Schneiderin. Sie ist jeden Donnerstag von 12 bis 16 Uhr dort. Telefon 078 608 87 44

KARMELITENKLOSTER PROPHET ELIAS

Mörsbergerstrasse 34, 4057 Basel

Abkürzungen:
Klosterkapelle (Kk)
St. Joseph (Jo)

Montag bis Freitag
6.30 Uhr (Kk) Frühgebet
7.00 bis 8.00 Uhr (Kk) gemeinsame Stille (nur Mo und Di)
18.30 Uhr (Jo) Vesper/Abendgebet
19.00 Uhr (Jo) Eucharistiefeier

Erster Samstag im Monat
15.00 bis 17.00 Uhr (Kk) stille Anbetung

Gebetsstunde MFM
Mo, 4. März, 14.00 bis 16.00 Uhr

Herzliche Einladung
zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.

Kontakt
Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf Seite 16.

Alle Adressen des Pastoralraums Basel-Stadt

PASTORALRAUM BASEL-STADT
Kannenfeldstrasse 35
4056 Basel
pastoralraum@rkk-bs.ch
www.rkk-bs.ch/pastoralraum
www.facebook.com/katholischbasel

Pastoralraumleitung
Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
Tel. 061 386 90 60
Sarah Biotti, Leitung Spezialseelsorge
Tel. 079 174 18 93

Sekretariat Pastoralraumleitung
Thomas Büchler, Tel. 061 386 90 60

Rektorat Religionsunterricht
Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

Kath. Sozialberatung Stadt Basel
Tel. 061 690 97 85
sozialberatung@rkk-bs.ch

Kantonalkirche
Lindenberg 10, 4058 Basel
Tel. 061 690 94 44, kontakt@rkk-bs.ch

PFARREI ST. FRANZISKUS
Äussere Baselstrasse 168
4125 Riehen
Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch
www.stfranziskus-riehen.ch

Seelsorge
Dorothee Becker, Gemeindeleitung
Heidrun Döhling, Pfarreiseelsorgerin mit Schwerpunkt Kinder, Jugend und Familien
Stefan Kemmler, Leitender Priester
Martin Föhn, Mitarbeitender Priester

Sekretariat
Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,
Di und Do 14.00–16.00 Uhr
während den Schulferien:
Mo, Di, Do und Fr 8.30–11.30 Uhr

Raumreservation
Martha Furrer

Sozialdienst
Danijela Pandža
Tel. 061 641 61 75

Mission für Kroatischsprachige
Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

PFARREI ST. ANTON
Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60, st.anton@rkk-bs.ch
www.antoniuskirche.ch

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarrer
Marco Nuzzo, Pfarreiseelsorger

Sekretariat
Thomas Büchler, Karin Nägeli,
Pia Dongiovanni, Dominik Jungo
Mo–Fr 9.00–12.00, 14.00–16.30

Sozialdienst
Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Di, Mi 10.30–12.00 und 14.00–16.00

Petrusbruderschaft
P. Stefan Reiner FSSP
Maison Saint-Pierre Canisius
Chemin du Schoenberg 8, 1700 Fribourg
reiner@fssp.org

Philippinische Mission
P. Julipros Dolotallas SVD
Schlossbergstrasse 13, 6312 Steinhausen
Tel. 078 657 06 94
joolidolli@yahoo.com

Slowenische Mission
Pfr. David Taljat
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
Tel. 044 301 31 32

Syro-Malabarische Gemeinschaft
Pfr. Jose Paryathara
Kaiserstuhlstr, 49, 8172 Niederglatt ZH
Tel. 078 216 79 76
WhatsApp. 0049 157 78 51 60 94
jparyathara@gmail.com

Tamilische Mission
Pfr. Ananthanayagam
Judes Muralitharan
Ämtlerstrasse 43, 8003 Zürich
Tel. 044 461 56 43, 079 648 00 09
E-Mail: frmurali@gmail.com
www.jesutamil.ch

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA S. PIO X
Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
Tel. 061 272 07 09, san.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Seelsorge
P. Michele De Salvia, Pfarrer
P. Valerio Farronato, Kaplan
P. Gustavo Rodriguez Juares, Kaplan
Felicina Proserpio,
Pastoral-Mitarbeiterin

Sekretariat
Felicina Proserpio
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Sozialdienst
Gaetano De Pascale
Do 15–18 Uhr

PFARREI ALLERHEILIGEN PFARREI ST. MARIEN
Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
Tel. 061 302 39 45/061 272 60 33
allerheiligen@rkk-bs.ch
st.marien@rkk-bs.ch
www.allerheiligen-stmarien.ch

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarradministrator
José-Lucien Monemo Monsengo, Kaplan

Sekretariat
Ruth Hunziker-Schmid
Andrea Moren-Kreuzweger
Mo–Fr 10.00–12.00 Uhr

Gemeinwesen- und Sozialarbeit
Mercy Mekkattu,
Tel. 061 303 80 18/061 272 60 32
sozialdienst.allerheiligen@rkk-bs.ch
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Raumreservation
pfarreiheim.allerheiligen@rkk-bs.ch,
Tel. 061 303 80 18
Für Pfarrei St. Marien:
Tel. 061 272 60 33

Vorort – Neubadstrasse 95
Sekretariat: Fr 8.30–9.30 Uhr
Sozialdienst: Mo 15.30–17 Uhr,
Mi 15.30–16.30

Polnische Mission
Krysztof Wojtkiewicz
Neubadstrasse 95, 4054 Basel,
mkbazylea@gmail.com

Slowakische Mission
Pavol Sajgalik
Brauerstrasse 99, 8004 Zürich
Tel. 044 241 50 22, misionar@skmisia.ch

PAROISSE DU SACRÉ-CŒUR DE BÂLE
Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59
sacre-coeur@rkk-bs.ch
https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home

Curé
Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens sur rendez-vous

Secrétariat
Fabienne Bingler
Mercredi de 9.00 à 13.00 h,
ou sur rendez-vous

Ungarische Gemeinschaft
Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45
4123 Allschwil,Tel. 061 321 48 00

PFARREI HEILIGGEIST
Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Seelsorge
Marc-André Wemmer, Pfarrer
Anne Lauer, Pfarreiseelsorgerin
Katrin Schulze, Pfarreiseelsorgerin und Stv. Pfarreileitung
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusiker

Sekretariat
Danila Witta, Patricia Pargger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

Sozialdienst
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

Pfarreizentrum L´Esprit
Araceli Espinoza, Tel. 078 305 95 95

Misión Católica de Lengua Española
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basilea.ch
Emilia Elia-Ramos, secretaria
Tel. 061 311 83 56
secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00–18.00
P. Gustavo Rodríguez Juares, misionero
Tel. 061 373 90 39
misionero@mision-basel.ch

English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)
Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
Sibi Choothamparambil, Chaplain
info@esrccb.org, www.esrccb.org

PFARREI ST. CLARA
Lindenberg 8, 4058 Basel
Tel. 061 685 94 50, st.clara@rkk-bs.ch
www.st-clara.ch

Seelsorge
Mario Tosin, Pfarrer
Tel. 061 685 94 50
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin
Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendseelsorger
Tel. 061 685 94 61
Andrea La Monaca, Verantwortlicher Erstkommunion
Tel. 061 685 94 54

Verwaltung und Sekretariat
Ariane Beringer
Verwaltung und Kommunikation
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Mo, Do 14–16 Uhr

Sozialdienst in Kooperation mit Caritas beider Basel
Ismail Mahmoud, Tel. 061 691 55 55
info@caritas-beider-basel.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form
Kanonikus Denis Buchholz
Tel. 079 419 42 76
canon.buchholz@institute-christ-king.org

English Speaking Catholic Community
Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Portugiesischsprachige
Padre Marquiano Petez
Tel. 056 203 00 49
marquiano.petez@kathaargau.ch
José Oliveira, Diácono
Tel. 079 108 45 53
jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige
Katholisch Gééz-Ritus
Gebremeskel Gimie
Tel. 078 926 49 92, gimie1964@gmail.com

Karmelitenkloster
Pater Austin Thayamattu, Prior
Mörsbergerstrasse 34, 4057 Basel
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67
austintiocd@gmail.com

E-Mail-Adressen: *vorname.name@rkk-bs.ch*